

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 12

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

(Paris) würdigte. Der Referent, ein vielgereister und im Ausland in verschiedenen Funktionen tätiger Schriftsteller, hat ein Buch über den réall,ilralédserischensékübedrnéSHu-naahlé großen Marschall von Frankreich verfaßt,

Muß ein enorm interessantes Buch sein!

An Fragen, welche die Allgemeinheit betraf, nahm er als Bürger stets regen Anteil, lehnte es aber ab, als Vorderzahn im Munde der Öffentlichkeit zu glänzen. Dennoch wählte ihn die Käseereigenossenschaft im Jahre 1914 zu ihrem umfichtian Präsidenten,

... wo er sich eher als Backenzahn betätigen konnte!

Aufruf zum Bankraub

Dem Publikum, welches durch zahlreiche Meldungen die Arbeit der Untersuchungs- zeiorgame unterstützt hat, wird dessen die weitere Mitw- notwendig. Insh-

«Aufruf zum Bankraub» + das fehlte noch!!!

«Ich könnte ihn einfach weggeben», sagte der Fremde. «Verschenken! Warum nicht?»

Es war ein großer, dunkler, sonnverbrannter Mann mit bleichem Gesicht. Die Arme hielt er über dem

Von der Sonne gebleicht?!

Ansprache des Präsidenten der Offiziersgesellschaft, Hptm., verdankt und bekräftigt.

Der gemütliche Teil des Abends wurde durch eine Folge von Kurzfilmen eingeleitet: Begräbnis des ehemaligen Oberst-

Ein Prosit der Gemütlichkeit!

steht in engem Zusammenhang mit der fortschreitenden Mordernisierung des internationalen Personenverkehrs.

Hier hat der Druckfehler ins Schwarze getroffen!

Mme ~~...~~ in O. schreibt: Mit 45 Jahren können nur wenige Frauen behaupten, noch eine Jungmädenbüste zu haben. Nach zweimonatigem Gebrauch des «Seltenen Steines» ist mein Busen wieder wie mit 20 Jahren, und alle Flecken im Gesicht sind verschwunden. Ich benütze ihn ununterbrochen und

Der Geischt ist willig und das Fleisch nicht schwach!

Finde ich einen auf-richtigen, feinfüh-nden (a)

Lebensgefährten

der Freude an Sport, Natur u. Musik hat, im Alter von 28-40 Jahren, evtl. Witwer mit Kind? Bin frohmüt., schlanke, dunkle Kunstgewerberlin.

Schwarze Magie?!

Automarkt

89719cw) Von Privat

Studebaker

Champignon 14 PS. Régal de 1...

Pilz-Form - der New Look beim Auto!

c15506) Sehr günstig zu verkaufen

Zweifamilienhaus

mit gr. Oekonomiegebäude, Garage und 50 Aren Land, in der Nähe Baden, besond. geeignet für

Schweineameisterei

Es ist noch kein Schweineameister vom Himmel gefallen!

Suche per sofort

Englisch-

Konversation gegen Klavierbenützung.

Pro Taste - ein Wort!

dem Kindergarten zu gute kommen soll. Die Frauen und Töchter haben fleißig „blüht und glüht“, ganze Reihen Tische voll nützlicher Sachen harren der Käufer. Aber auch die Schulkjugend will etwas zum Bazar beitragen. Unter Leitung unserer Lehrerin, Fräulein ~~...~~, haben die Schüler der 1.-4. Klasse das reizende Märchenspiel „Schneewittven“ ein-geleitet das sie am Bazar zur Aufführung bringen

So nennt man jetzt die verlassenen Skihäschen!

Flurwesen.

Schlieren. Die Grundbesitzer werden hiermit aufgefordert, bis 31. Dezember 1953 die Bäume und Sträucher längs den öffentlichen Straßen und Flurwegen auf die gesetzliche Höhe aufzustücken und zurückzuschneiden, sowie auf den Bäumen allfällige Misteln zu entfernen.

Das Straßengebiet ist bis auf eine Höhe von 4,5 Meter von überhängenden Aesten freizuhalten. Sträucher dürfen gar nicht in den Luftraum des Straßengebietes reichen.

Innert der gleichen Frist sind Bäche und Abzugsgräben gehörig zu reinigen und zu öffnen.

Nach Ablauf der angesetzten Frist wird Nachschau gehalten. und Säumige haben Buße, evtl. Exekution zu gewärtigen.

Direkt lebensgefährlich!!

flossenen Dreiklang; die herzeshöfliche Genauigkeit, die holde Musikalität, mit der hier längst Dahines geehrt und verdeutlicht wird —

Und wo bleibt Dorthines?!

In Westdeutschland sind seit 1949 Wohnungen für 7 Milliarden Menschen erbaut worden.

«Großdeutschland?»

Leistungen führte. Hervorzuheben sind der Ernst, mit dem die Violinistin an ihre Aufgabe herangeht, und die Ruhe, mit der sie sie ausführt.

Ihre Interpellationen sind frei von jedem Blendwerk, ganz nur auf die Verwirklichung des musikalischen Kunstwerks hin gerichtet. Daß dabei nicht

Interpellationen im Großen Musik-Rat?!

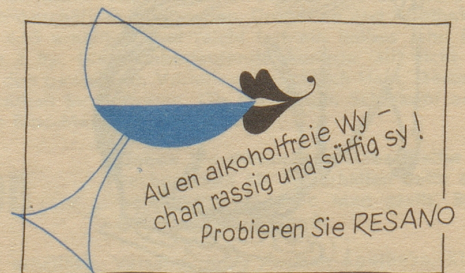
Sportresultate. 19.30 Nachrichten. 19.40 Musikalischer Auftakt. 19.50 Du bisch der Sterker. Ein kleines Spiel aus dem Dreißigjährigen Krieg. 20.25 Große Messe in c-moll für Chor, Orchester und Solisten von W. A. Mozart, KV 427. 21.45 Die Kirchenscheu des modernen Menschen.

Reine Rücksichtnahme!

Lokale Voranzeigen

Stadtheater Zürich. Heute Samstag, 3. Oktober, Uhr: „Wienerblut“, Operette von Joh. Strauss. — Montag, 4. Oktober, 14 Uhr: „Lohengrin“, Oper von Richard Strauss. — 20 Uhr: ~~...~~

Wenn schon Strauß, dann Johann - wenn schon Richard, dann Wagner!



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

CityHotel zürich
Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER